

Rio de Janeiro. Bitter für Olympia-Neuling Andreas Ostholt: Für ihn reitet die ursprüngliche Reservistin Julia Krajewski in der deutschen Vielseitigkeits-Equipe bei Olympia in Rio – der Warendorfer ist nur noch Zuschauer...

In der deutschen Mannschaftsaufstellung vor Beginn der Olympischen Wettbewerbe in der Vielseitigkeit gab es in der deutschen Equipe eine Umstellung nach der obligatorischen Verfassungsprüfung. Alle fünf deutschen Pferde erhielten zwar eine Startgenehmigung für die Konkurrenz aus Dressur, Geländeprüfung und Springen, doch anstelle von Andreas Ostholt wird Reservistin Julia Krajewski für das deutsche Team an den Start gehen.

„So ist es, das Pferd von Andreas, hatte einen Tag vor dem Trainingslager ein Eisen verloren. Es ging seitdem immer mal wieder unregelmäßig, wobei sich dieser Zustand im Verlauf des Trainingslagers und hier vor Ort verbessert hat. Er konnte normal trainieren. Da aber nach wie vor ein gewisses Risiko besteht, haben wir uns für den Austausch entschieden. Mit Julia Krajewski haben wir eine Reiterin, der wir voll und ganz zutrauen, ein gutes Mannschaftsergebnis zu sichern“, erklärt Equipechef Hans Melzer. „Für Andreas ist das natürlich eine große Enttäuschung. Für ihn war es, wie für alle Sportler, ein Traum, an Olympischen Spielen teilzunehmen. Aufgrund seiner guten Vorleistungen wäre er eine Bereicherung für das Team gewesen. Es tut uns sehr leid, dass ein Start nun nicht möglich ist“, sagt Dr. Dennis Peiler, Chef de Mission der deutschen Reiter.

Die Startreihenfolge des Vielseitigkeitsteams sieht daher am Samstag wie folgt aus: Als erste deutsche Starterin wird Weltmeisterin Sandra Auffarth (Ganderkesee) mit Opgun Louvo aufs Viereck gehen, als zweiter Teamreiter folgt Titelverteidiger Michael Jung (Horb) mit Sam FBW. Am Sonntag startet dann Julia Krajewski (Warendorf) mit Samourai du Thot. Den Abschluss macht Ingrid Klimke (Münster) mit Hale-Bob OLD, die in Rio ihre fünften Olympischen Spiele

Bitter: Olympia-Neuling Andreas Ostholt nur noch Zuschauer

Geschrieben von: FN-Pressestelle/ DL

Freitag, 05. August 2016 um 18:00

bestreitet.

Insgesamt werden 65 Paare aus 24 Nationen um Medaillen kämpfen. 13 Nationen stellen ein Team. Die deutsche Mannschaft nimmt in der Startreihenfolge der Teams Platz zehn ein.